
BMW fährt 13,23 Milliarden Euro Überschuss ein

Auch für den BMW-Konzern gilt: Weniger Absatz, mehr Gewinn. Während die Auslieferungen im ersten Halbjahr bei den Automobilen um 13,4 Prozent auf 1,16 Millionen zurückgingen und bei den Motorrädern mit 107.600 Einheiten stabil blieben, stieg der Umsatz um 19,1 Prozent auf 65,91 Milliarden Euro. Dazu trug unter anderem die Vollkonsolidierung des chinesischen Tochterunternehmens BMW Brilliance bei. Der Konzernüberschuss belief sich auf 13,23 Milliarden Euro nach 7,62 Milliarden im Vorjahr. Unter den Marken der BMW-Gruppe konnte im ersten Halbjahr lediglich Rolls-Royce den Absatz leicht um 6,8 Prozent auf knapp 3200 Fahrzeuge steigern. (aum)

Bilder zum Artikel



BMW-Konzernzentrale in München.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
